

Antrag

der Abgeordneten **Waldhäusl, Königsberger, Ing. Huber, Sulzberger, Tauchner**
und **Hafenecker**

betreffend **Wohnbauförderung auch für Eigenheime mit Gasheizung**

Bis zum Jahr 2011 hatten auch Förderungswerber, die ihr Eigenheim mit Gas heizen wollten, Anspruch auf die NÖ Wohnungsförderung.

Aus welchen Gründen auch immer hat die Landesregierung hier eine Umstellung vorgenommen und sämtlichen Förderungswerbern, die bei Neubau kein innovatives, klimarelevantes Heizsystem verwenden, die Förderung abgelehnt. Obwohl keine Änderung der Wohnungsförderungsrichtlinien bekannt gegeben wurde, wird diese Vorgangsweise bis heute fortgesetzt.

Auch wenn sich der NÖ Landtag eindeutig zu Erneuerbarer Energie und deren Weiterentwicklung ausgesprochen hat, so heißt das nicht automatisch ein Ende der bisherigen Energiesysteme. Bedenkt man weiters, wie viel die landeseigene EVN, die auch Niederösterreichs größter Gasanbieter ist, in den vergangenen Jahren in den Ausbau des Gasnetzes investiert hat, so ist es wirtschaftlicher Wahnsinn nun diese Kunden und Förderungswerber von einer Eigenheimförderung auszuschließen.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Antrag

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird beauftragt, im Sinne der Antragsbegründung, eine volle Inanspruchnahme der Wohnbauförderung auch für Eigenheime mit Gasheizung sicherzustellen.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem Wirtschafts- und Finanzausschuss so rechtzeitig zuzuweisen, dass eine Behandlung am 16.02.2012 möglich ist.